

2. Kreisklasse

TSV Langgöns 1898 IV : TSV 1907 Allendorf/Lda VII
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Langgöns 1898 IV in der 2. Kreisklasse

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Gastteam des TSV 1907 Allendorf/Lda VII, als Sven Schwalbe das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TSV Langgöns 1898 IV sicherstellen konnte. Das Spiel in der 2. Kreisklasse musste der Gastverein in seinem 16. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Sven Schwalbe, der seine Spiele gänzlich gewann. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Keine Chancen hatten Lange / Faßbender beim 7:11, 5:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Ruhs / Ruhs. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schwalbe / Braun wurden Schneider / Sommer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Podgorny / Ross hatten Schöndorfer / Textor nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Holger Lange beim 8:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Sven Schwalbe, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es für Manfred Schneider bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernhard Ruhs, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Das Einzel zwischen Gerhard Sommer und Andrej Podgorny, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Podgorny mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Benedict Faßbender verlor seine Partie gegen Tom Braun unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 7:11. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Ralph Schöndorfer bei seinem 3:1 gegen Tim Rösler doch überlegen. Nicht ganz mithalten konnte Markus Textor, beim 8:11, 11:9, 5:11, 10:12 gegen Jannik Ruhs, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Langgöns 1898 IV und des TSV 1907 Allendorf/Lda VII. Holger Lange konnte Bernhard Ruhs in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lange nun bei 14:10, während Ruhs bislang 5 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Manfred Schneider verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sven Schwalbe. 1:7 (Schneider) bzw. 19:6 (Schwalbe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.03.2024 gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen III, während der TSV 1907 Allendorf/Lda VII am 08.03.2024 gegen den VfB Ruppertsburg 1926 II antritt.

Statistik:

TSV Langgöns 1898 IV

Doppel: Lange / Faßbender 0:1, Schneider / Sommer 0:1, Schöndorfer / Textor 0:1

Einzel: H. Lange 1:1, M. Schneider 0:2, G. Sommer 0:1, B. Faßbender 0:1, R. Schöndorfer 1:0, M. Textor 0:1

TSV 1907 Allendorf/Lda VII

Doppel: Schwalbe / Braun 1:0, Ruhs / Ruhs 1:0, Podgorny / Rösler 1:0

Einzel: B. Ruhs 1:1, S. Schwalbe 2:0, T. Braun 1:0, A. Podgorny 1:0, J. Ruhs 1:0, T. Rösler 0:1